

Artikel vom 01.11.2020

Kommentar von Gemeinderätin Céline Lauer

Barrierefreie Hauptstraße



„Sie haben sich schon gefragt, weshalb entlang der Hauptstraße zahlreiche Straßeneinmündungen umgebaut wurden? Im Jahr 2016 beantragte die ehemalige Gemeinderätin Inge Hoffmann mit Unterstützung der Fraktion den barrierefreien Umbau der Pflasterungen an den Einmündungen der Seitenstraßen in die Schillerstraße und Hauptstraße. Aus heutiger Perspektive stellen einige Straßenkreuzungen durch das durchgängige

Kopfsteinpflaster eine erhebliche Barriere für Menschen mit Sehbehinderung oder Rollator-Fahrer dar. Entsprechende Mittel zur Umsetzung sollten deshalb in den Haushalt eingestellt werden. Dem Antrag wurde mit der Mehrheit der Gemeinderäte zugestimmt, woraufhin sich eine gemeindliche Arbeitsgruppe intensiv mit dem Thema Barrierefreiheit in Eichenau beschäftigte. Nach ausführlicher Prüfung der nötigen Maßnahmen ermächtigte der Gemeinderat einstimmig im Juli 2018 die Verwaltung, den barrierefreien Ausbau der Kreuzungen Kirchen-, Wiesen- und Niblerstraße auszuschreiben.

Nun, insgesamt vier Jahre nach dem Antrag, wurde endlich eine Firma gefunden, die entsprechend der Preis-Leistungs-Kriterien den Umbau umsetzte. Wir freuen uns, dass Eichenau mit diesem Umbau nochmal ein Stück barrierefreier wurde.“

Céline Lauer, CSU-Gemeinderätin